



## **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen**

**Mai 2001**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Juli 2001

Preis dieser Ausgabe:  
1,28 EUR (Jahresbezugspreis 12,80 EUR)  
2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Mai 2001 bei Rindern 50 262 und bei Schweinen 944 388. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 29,8 % und einen Rückgang bei Schweinen um 5,1 %. Gegenüber Mai 2000 war ein Rückgang bei Rindern um 1,8 % und bei Schweinen um 10,3 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 14 345 (gegenüber April 2001 –23,5 % und gegenüber Mai 2000 –16,8 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 109 880 t. Mit dieser Zahl war sie um 0,8 % höher als im Vormonat und lag um 7,8 % unter dem Wert vom Mai 2000.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 3 582 (darunter 616 Rinder, 1 245 Schweine und 1 658 Schafe) um 4,6 % unter dem Wert des Vormonats und war um 6,1 % höher als im Vergleichszeitraum 2000.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 6 Rinder und 9 469 Schweine, aus Dänemark 15 467 Schweine, aus Frankreich 6 Rinder und 2 303 Schweine, aus Luxemburg 279 Schweine, aus den Niederlanden 159 491 Schweine und aus Schweden 1 280 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	24	3 024	1 055	809	4 912	3 571	92 369	3 634	49	72
Köln	41	1 755	2 067	1 382	5 245	311	15 540	1 500	4	21
<b>Zusammen</b>	<b>65</b>	<b>4 779</b>	<b>3 122</b>	<b>2 191</b>	<b>10 157</b>	<b>3 882</b>	<b>107 909</b>	<b>5 134</b>	<b>53</b>	<b>93</b>
Münster	5	7 046	812	698	8 561	7 161	371 030	1 557	17	58
Detmold	190	7 983	6 554	2 185	16 912	37	331 410	1 381	5	5
Arnsberg	60	8 172	4 929	1 471	14 632	3 265	134 039	3 896	–	69
<b>Zusammen</b>	<b>255</b>	<b>23 201</b>	<b>12 295</b>	<b>4 354</b>	<b>40 105</b>	<b>10 463</b>	<b>836 479</b>	<b>6 834</b>	<b>22</b>	<b>132</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>320</b>	<b>27 980</b>	<b>15 417</b>	<b>6 545</b>	<b>50 262</b>	<b>14 345</b>	<b>944 388</b>	<b>11 968</b>	<b>75</b>	<b>225</b>
Veränderung gegenüber Mai 2000 in %	+32,2	+15,0	-16,0	-20,8	-1,8	-16,8	-10,3	+31,9	+13,6	–
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	7	3	11	21	4	91	477	–	–
Köln	5	67	35	98	205	12	275	300	15	–
<b>Zusammen</b>	<b>5</b>	<b>74</b>	<b>38</b>	<b>109</b>	<b>226</b>	<b>16</b>	<b>366</b>	<b>777</b>	<b>15</b>	<b>–</b>
Münster	–	23	7	54	84	1	239	12	–	1
Detmold	1	24	13	33	71	4	156	239	–	–
Arnsberg	2	102	17	114	235	11	484	630	11	4
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>149</b>	<b>37</b>	<b>201</b>	<b>390</b>	<b>16</b>	<b>879</b>	<b>881</b>	<b>11</b>	<b>5</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>8</b>	<b>223</b>	<b>75</b>	<b>310</b>	<b>616</b>	<b>32</b>	<b>1 245</b>	<b>1 658</b>	<b>26</b>	<b>5</b>
Veränderung gegenüber Mai 2000 in %	-27,3	+31,2	+44,2	+36,0	+33,6	+14,3	+7,5	-3,0	+52,9	+25,0
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>337,19</b>	<b>372,08</b>	<b>302,50</b>	<b>293,20</b>	<b>340,24</b>	<b>124,36</b>	<b>96,04</b>	<b>18,72</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtungsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>108</b>	<b>10 411</b>	<b>4 664</b>	<b>1 919</b>	<b>17 101</b>	<b>1 784</b>	<b>90 699</b>	<b>235</b>	<b>1</b>	<b>59</b>
Veränderung gegenüber Mai 2000 in %	+44,8	+19,1	-12,4	-18,3	+3,7	-22,0	-9,4	+39,7	+18,2	–
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3</b>	<b>83</b>	<b>23</b>	<b>91</b>	<b>199</b>	<b>4</b>	<b>121<sup>4)</sup></b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber Mai 2000 in %	-20,4	+35,9	+50,5	+40,1	+38,0	+7,1	+7,5	+2,8	+59,1	+25,0
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>188 289</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber Mai 2000 in %	–	-53,8	–	-92,4	-87,0	–	+83,9	x	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>328</b>	<b>28 209</b>	<b>15 492</b>	<b>6 861</b>	<b>50 890</b>	<b>14 377</b>	<b>1 133 922</b>	<b>13 626</b>	<b>101</b>	<b>230</b>
Veränderung gegenüber Mai 2000 in %	+29,6	+15,0	-15,9	-19,9	-1,7	-16,7	-1,9	+25,7	+21,7	+0,4

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtungsmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde.